

Regelmäßige Veranstaltungen für die Gemeinde in der Paulus-Kirche

Montag	16:00 - 18:00	Omnibus Boysclub
	18:00 - 20:00	Omnibus offener Treff
Dienstag	9:00 - 11:00	Gemeindebüro geöffnet
	nach Absprache	„SprechZeit für mich“ nach Anmeldung bei Herrn Berger (980214)
	16:00 - 18:00	Omnibus Mädchentreff
Mittwoch	15:00 - 20:00	Omnibus offener Treff
Donnerstag	9:30 - 11:30	Frühstückstreffen, am 3. Donnerstag im Monat
	15:00 - 17:00	Evangelische Frauenhilfe am 1. Donnerstag im Monat
Freitag	15:00 - 17:00	Gemeindebüro geöffnet
	16:00 - 21:00	Omnibus offener Treff
	18:00	JUGENDGOTTESDIENST 1x im Monat in Werl
Samstag	nach Absprache	Kirchlicher Unterricht – Projekttag -
	15:00 - 17:00	Senioren-Treff „Mit Schwung und Schwank“ am 3. Samstag im Monat
	18:00 - 21:00	Omnibus offener Treff jeden 1. Samstag im Monat

Das **Gemeindebüro im Pfarrhaus,**

Werler Str. 44, ist

dienstags von 9 bis 11 Uhr und
freitags von 15 bis 17 Uhr besetzt.

Ab dem 16. September neue Bürozeiten:

dienstags von 15 bis 18 Uhr

donnerstags von 9 bis 12 Uhr

Gemeindebüro ☎ 2557 oder Fax 02938 - 48344

e-mail: evangkgense@web.de

www.evangelisch-in-ense.de

v.i.S.d.P. Christine Dinter, Pfarrerin, Werler Str. 44 59469 Ense

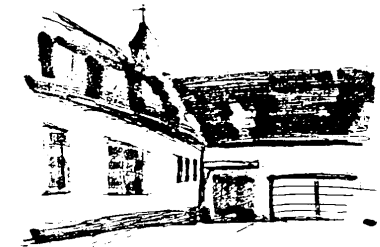
Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde
ENSE

1



Juli – Oktober 2024



Paulus-Kirche

JULI

Am Wegrand
summen die Bienen
in blühenden Streifen:
Komm, stimm ein!
Zeit für ein Lied.

TINA WILLMS

Foto: Yvonne Mey

„Du sollst Dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist.“
(2.Mose 23, 2)

So lautet der Monatsspruch für den Juli, und ich denke, er ist absolut aktuell. Bei den Wahlen der jüngsten Vergangenheit haben die Parteien des rechten Spektrums europaweit deutlich zugelegt.

Wir erleben, dass sich Menschen in diesen krisenreichen Zeiten nach einfachen Lösungen sehnen und auf Parteien zurückgreifen, die diese scheinbar im Angebot haben. Da ist diese eine Partei, die in weiten Teilen anerkannt rechtsextrem genannt werden darf, weil sie menschenverachtendes Gedankengut verbreitet. Unglaublich, dass in ihrem Namen ein Afrikaner vor der Übervölkerung aus Afrika warnt, was gerade im Netz viral ging. Diese Partei sammelt Mehrheiten in dem System, das sie untergräbt. Wann, so müssen sich doch alle Demokrat*innen fragen, bemerken ihre Wähler, dass sie mit dem Feuer spielen?

Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber ich meine, dass das eine schwierige Aufgabe ist, die uns der Losungsvers aus dem Kontext der 10 Gebote stellt. Es geht darum, eine Haltung zu zeigen, wenn ich weiß, dass eine Mehrheit im Unrecht ist. Das ist ein ureigenes protestantisches Thema. Luther widerrief auch unter Druck die 95 Thesen nicht, „Hier stehe ich, ich kann nicht anders.“

Jemand, der im Dritten Reich den Hitlergruß unterlassen hätte, spielte mit einem Besuch der SA oder der Gestapo und jemand, die vielleicht in der DDR konfirmiert werden wollte, wurde vom Studium ferngehalten.

Es ist nicht leicht, eine Haltung zu entwickeln, wenn mir Folgen drohen. Eine Haltung hat Konsequenzen. Keine Haltung geht nur nicht. Dann stimme ich schweigend zu und unterstütze eben auch das Unrecht der Mehrheit.

Große Namen fallen mir ein, wenn es darum geht, Haltung zu zeigen und nicht einfach der Mehrheit zu folgen: Luther habe ich schon genannt, Dietrich Bonhoeffer gehört dazu, Mahatma Gandhi, die Geschwister Scholl. Aufstehen und nicht mitmachen, wenn man sieht, dass die Mehrheit im Unrecht ist.

Wenn alle einen anderen Weg gehen, ich aber sicher bin, dass er falsch ist, brauche ich einen inneren Kompass, um den richtigen Weg zu finden. Mein Kompass kann an dieser Stelle mein Glauben sein. Mein Glaube lädt mich zum Frieden ein, zur Bewahrung der Schöpfung, zur Liebe und zur Gemeinschaft. Mein Glauben an Jesus Christus, an Gott, an das, was mir in den Evangelien wie auch im ersten Testament eröffnet wird. Mit diesem Kompass, und das ist die Liebe Gottes in Jesus Christus, können wir eine eigene Meinung bilden und behaupten. Aber, und das wird zunehmend wichtig: Wir müssen es laut tun. Denn wer schweigt bejaht.

Klaus Faß

VERANSTALTUNGEN DER JUGENDKIRCHE

JULEICA-SCHULUNG

Die vier Jugendkirchen im Kirchenkreis bieten ab diesem Jahr gemeinsam eine Mitarbeiterschulung zur **JugendLeiterCard** an. Die JuLeiCa ist Voraussetzung zur Mitarbeit in unserer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Der nächste Termin zum Einsteigen ist vom 27. - 29. September in der Jugendherberge Möhnesee. Infos und Anmeldungen bitte an mich.

KINDERBIBELTAG

Am 24. und 25. September laden wir die Kinder der 2. und 3. Schuljahre der Enser Grundschulen zum ökumenischen Kinderbibeltag ein. Wir werden weiter nach Tieren in der Bibel Ausschau halten ;)

Die Anmeldungen werden nach den Sommerferien in die Schulen gegeben. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

JUGENDGOTTESDIENST MIT ALLEN JUGENDKIRCHEN

Am 17.11. feiern wir mit allen Jugendkirchen im Kirchenkreis Soest-Arnsberg unseren vierten gemeinsamen Jugendgottesdienst. Nachdem wir in den letzten Jahren in der Paulus-Kirche in Werl, der Petri-Kirche in Soest und der Auferstehungskirche in Arnsberg den Jugendgottesdienst gefeiert haben, sind wir dieses Jahr in der Jakobi Kirche in Lippstadt zu Gast. 4 Jugendkirchen, 3 Bands, 1 Jugendgottesdienst und hinterher noch Zeit zum Chillen.

Ihr seid herzlich eingeladen!

Wer eine Mitfahrmöglichkeit braucht, kann sich bei mir melden.

ROCKCHRISTMAS

das heißt Rocksongs aus den letzten Jahrzehnten rund um das Thema Weihnachten in Konzertform aufführen. Wie im letzten Jahr wollen wir die Bands „No Limiz“ und „GEGENWIND“ kombinieren und zwei Konzerte geben. Am 21.12. in der Paulus-Kirche in Werl und am 22.12. in der Auferstehungskirche in Arnsberg.

Beide Konzerte finden jeweils um 19:00 Uhr statt. Der Eintritt ist frei!

Schaut auch bei WhatsApp, Facebook und Instagram unter **JuKiEnseWerl** oder auf unsere Homepage. Dort findet Ihr die aktuellen Infos zu den Angeboten. *Marc Pauly, Jugendreferent, 0170 81 56 034*

*** Passt auf Euch und Eure Mitmenschen auf ***
*** und bleibt gesund! ***

VERANSTALTUNGEN DER JUGENDKIRCHE

JUGENDGOTTESDIENSTE & ANDERES

Freitag, 26.07., 18:00 Uhr, Paulus-Kirche Werl
bei gutem Wetter OpenAir
Sonntag, 17.11., 17:00 Uhr, Jakobi Kirche LP
mit allen Jugendkirchen in Lippstadt

MITARBEITER-FREIZEIT NACH LEIPZIG

Die Fahrt nach Leipzig war ein tolles Erlebnis. Begonnen haben wir mit einer Stadtführung. So haben wir vieles über die Stadtgeschichte und die Altstadt erfahren. Mit dieser Übersicht konnten wir uns prima in Leipzig bewegen. Altes und neues Rathaus, den MDR Turm, den Zoo, diverse Museen und Kirchen haben wir gesehen. Neben der vielen Kultur lockte dann abends das große Stadtfest mit zahlreichen Bühnen und Ständen. Auf der Rückfahrt haben wir uns noch das große Völkerschlachtdenkmal angesehen.

LIEDERNACHT

Unter dem Motto WARM UP fand seit langem mal wieder eine Liedernacht in Werl statt. Die katholische Kirchengemeinde St. Peter hat 6 Bands aus dem kirchlichen Umfeld eingeladen. Auch GEGENWIND hat als zweite Band den Abend mitgestaltet. Bei gutem Wetter war es ein toller Abend mit viel guter Musik. Essen und Trinken draußen vor der Kirche rundete den Abend ab. Auch die Cocktailbar KATERFREI war mit dabei

FERIENZEITEN IM OMNIBUS

In den Sommerferien gibt es geänderte Öffnungszeiten. Die ersten zwei Wochen haben wir 12 Angebote im Ferienspaß in Ense und Werl. Der Omnibus ist deswegen für Jugendliche nur freitags zu den gewohnten Zeiten, von 16 - 21 Uhr, geöffnet. Vom 3. bis zum 18. August sind wir mit Jugendlichen in Irland. In der Zeit ist der OMNIBUS geschlossen.

SHAKEN MIT DER CONRAD VON ENSE SCHULE

Im September bieten wir von der Cocktailbar KATERFREI den Schüler*innen der 10. Klasse einen Shakerkurs im Omnibus an. Dort lernen sie alkoholfreie Cocktails zu kreieren, um diese auf dem Sommerfest der Schule Ende September anzubieten.



JUGENDKIRCHE
ENSE & WERL

Infos aus dem Presbyterium

Eine neue Zeit bricht an in der Evangelischen Kirchengemeinde in Ense.

Mit der Pensionierung von Pfarrerin Dinter kommen Neuerungen auf uns zu. Um weiterhin als Kirchengemeinde bestehen zu können, ist ab 1. August eine pfarramtliche Verbindung mit der Kirchengemeinde Wickede und Pfarrer Dr. Christian Klein unser neuer Weg.

Gleichzeitig möchte ich ganz herzlich Herrn Faß begrüßen, der sich im Nachfolgenden bei Ihnen, der Gemeinde, vorstellen wird, in der Funktion einer IPT-Kraft.

„Kooperation ist gut und tut gut, erfordert aber auch von allen, flexibel zu sein, offen für Neues, liebgewordenes Eigenes aufzugeben oder zu verändern. Deshalb ist Kooperation auch schwer und manchmal erst in Zukunft ein Gewinn.“ Zitat aus dem Gemeindebrief in Meschede.

Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten. All Ihre Wünsche, Ideen, Fragen und auch konstruktive Kritik finden bei uns als Presbyterium ein offenes Ohr. Sprechen Sie uns an, denn nur gemeinsam sind wir stark.

Mit sommerlich gesegneten Grüßen Dr. Neumann –Aukthun, Presb.-Vors.

Ein Satz geschrieben – gelöscht. Neuer Versuch. Geschrieben – gelöscht.

Danke Frau Dinter.

„Stellen Sie sich doch mal kurz vor, damit die Gemeinde Sie kennenlernen kann.“

Ja, wie stellt man sich vor, wenn man als Mitarbeiter im IPT in der Gemeinde anfängt? Wissen Sie, was ein IPT ist? Und was wollen die Leute von einem wissen?

Welche Stärken möchte ich die Leute denn wissen lassen? Welche Schwächen?

Ich könnte programmatisch werden. Kurz? Ausführlich? Was mich nach Ense gelockt hat? Ense? Gelockt? Kann sich der Charakter, der Humor oder was man dafür hält, in ein paar Zeilen transportieren? Also erst mal ZDF: Zahlen, Daten, Fakten. Nein, die mache ich als Tabelle.

Vielleicht erkläre ich das IPT, oder nee, langweilig. Wer will kann sich das in einem Erläuterungskästchen ansehen.

Also, was mache ich hier? Was will ich in Ense?

Nun, ich kann erzählen, dass ich das IPT als Chance für unsere Kirche sehe, nicht erst, seit es einen Pfarrermangel im Westfalen gibt. Viele Gaben, ein Geist. Gemeinsam etwas zu entwickeln, Gemeinde zu entwickeln, mit einem festen Stand in der Tradition und neugierig darauf, was uns Kirche heute zu bieten hat.

Ich kann erzählen, wie neugierig ich auf Sie in Ense bin, wie gerne ich etwas mit Ihnen entstehen lasse, in dem jede und jeder die eigenen Fähigkeiten, das Wesen und den Charakter einbringen kann, jeweils mit den eigenen Gaben. Und dann stehen wir da und schauen drauf und können sagen: Das ist unser Ergebnis. Zur Ehre Gottes und zum Nutzen der Gemeinde und aller, die teilgenommen haben. Getragen von Gottes Liebe. Mein Teil: Mein Diakonatsamt, ich kann das zu meiner Vollzeitaufgabe machen. Aber ohne Sie im Ehrenamt und Sie alle als Teilnehmende bin ich auch nur: alleine.

Ich verstehe Seelsorge als Zuhören, als da sein, mit-tragen, aushalten, stärken und beten? Eine*r erleichtert die Seele, eine*r stellt sich.

Als Prädikant predige ich gerne von Jesus Christus. Ich bin kein Pfarrer, und daher ist mein wissenschaftlich-theologisches Wissen vielleicht nicht so ausgeprägt, aber mein Anspruch ist, einen Text von vor zweitausend Jahren ins Leben zu übersetzen, in Ihres, in meins. Und langweilig soll es auch nicht sein. Fordern Sie mich.

Was ich in Ense will? Ense probiert etwas völlig Neues, was wir gemeinsam entwickeln dürfen. Eine Gemeinde, die es so noch nicht gibt, womit die gesamte Landeskirche noch keine echte Erfahrung hat. Spannend, mit Ihnen zu den Ersten zu gehören, diese neue Form von Gemeinde zu gestalten, in der die Priesterschaft aller Gläubigen stärker Gestalt annehmen kann. Ohne eigene Pfarrerin und doch mit denen aus Werl und Wickede.

Ich freue mich auf Sie und unser Kennenlernen.

„Ach und Herr Faß, wollen Sie nicht eine kurze Andacht schreiben?“ „Gern.“

Danke Frau Dinter.

IPT: Das Interprofessionelle Pastoralteam

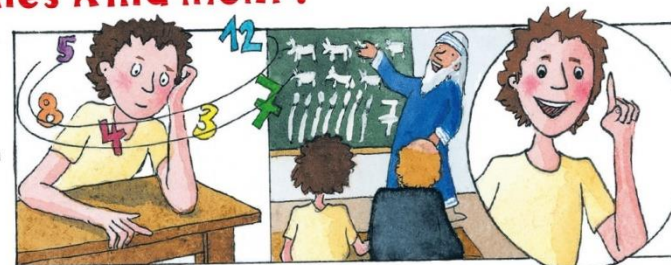
Verschiedene Professionen bilden das Team der pfarramtlichen Versorgung und der Verkündigung, Seelsorge und Bildungsarbeit. Also, so wie ich es verstehe. Für Ense bedeutet das, ich soll diakonisch gemeindepädagogisch tätig sein und einen Teil der Aufgaben übernehmen, die bisher Pfrin Dinter wahrgenommen hat. Ein anderer Teil, z. B. Taufen, Trauungen und Beerdigungen werden von den Theolog*innen aus Wickede und Werl übernommen.

Viele Gaben – ein Geist. Weiterführendes finden Sie unter <https://ipt.ekvw.de>.

Kinderseite – die Seite für Euch

Kein kleines Kind mehr!

Jesus ist 12 Jahre alt. „Bald wird er groß!“, sagt Josef zu Maria, seiner Frau. Jesus darf seine Eltern zum großen Pessachfest nach Jerusalem begleiten. Als Jesus den großen Tempel



betritt, pocht sein Herz laut: Das Haus Gottes – es ist das Haus seines Vaters! Bevor sie wieder nach Hause abreisen, entwischt Jesus. Er ist im Tempel geblieben! Als ihn seine Eltern endlich finden, spricht Jesus angeregt mit den Priestern und Gelehrten des Tempels: „Ein kluger Junge!“, sagt einer zu Josef und Maria. Jesus lächelt seine Eltern an: „Wisst ihr nicht, dass ich im Haus meines Vaters sein muss?“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 2,41-52

Deine Schriftrolle

Bastle dir selbst eine biblische Schriftrolle und schreibe deine Lieblingsgeschichte auf!

Mit einem großen Bogen hellem Tonpapier (DIN A3) und zwei Bambusstäben (mindestens 34 cm lang) geht das ganz einfach: Klebe die Stäbe an den oberen und unteren Rand des Papiers und rolle sie etwas ein. Drücke den Kleber gut an und lass ihn trocknen. Dann rolle beide Stäbe eng jeweils in die Mitte. Stecke vier passende Holz-kugeln auf die Stäbe.



Was sagt der große Stift zum kleinen Stift? Wachs-mal-Stift!

In der Buchhandlung: „Guten Tag, ich suche einen superspannenden Krimi.“ – „Da empfehle ich Ihnen diesen hier. Erst auf der letzten Seite erfährt man, dass der Kellner der Mörder ist.“

MINA & Fremde



ABER ICH... 240:12=?



MINA!?

...EINEN NEUEN...



DAS IST DOCH NICHT SO SCHWER.

...BRAUCHE NOCH...



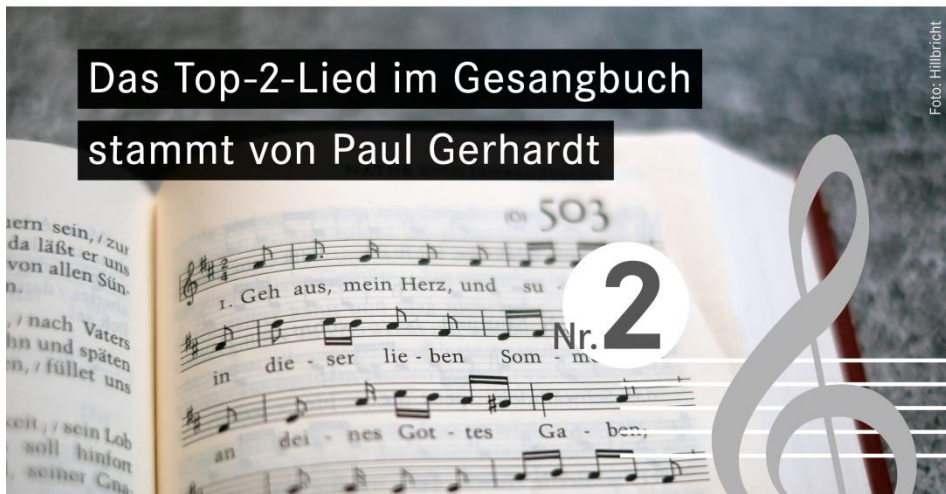
...BADEANZUG.



2024 Jubiläum: 500 Jahre Evangelisches Gesangbuch

Hier der nächste Hit:

Geh aus, mein Herz, und suche Freud



Das Top-2-Lied im Gesangbuch
stammt von Paul Gerhardt

Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben. (EG 503,1)

Frühling und Sommer laden dazu ein, dass wir uns an der schönen Schöpfung erfreuen. Der Dichter Paul Gerhardt (1607–1676) führt ein Selbstgespräch: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud.“ Und über dieses Selbstgespräch nimmt er auch uns mit hinein in seine Freude. Der Bogen spannt sich von „Narzissus und die Tulipan“ über „die hochbegabte Nachtigall“ bis hin zu der „unverdrossnen Bienenschar“. Unsere Gedanken und Gefühle gehen auf die Reise von „der schönen Gärten Zier“ in die große und weite Schöpfung.

Zusammen mit der volksliedhaften Melodie von August Harder (vor 1813) haben vor allem die ersten drei der insgesamt 15 Strophen Eingang in viele Liederhefte gefunden. Auch außerhalb der Kirche werden bis heute auf unzähligen Fahrten durch die sommerliche Natur diese lebensvollen Zeilen gerne gesungen. Das Herz wird mir leichter. Hier in der Schöpfung kann ich so viel von dem lebendigen Atem Gottes sehen und spüren; von Gott, der nach der Sintflut gesagt hat:

Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. (1. Mose 8,22)

REINHARD ELLSEL

Lebenslauf:

Geboren als Klaus Kettendörfer im September 1965 in Fröndenberg, aufgewachsen im Siegerland, Dortmund und Kamen-Methler.

Abitur, Y-Tours in Norddeutschland, Studium Sozialpädagogik.

Nach dem Studium ab 1991 als Jugendreferent in drei Kirchengemeinden, dann als Synodaler Jugendreferent im Kirchenkreis Halle/Westfalen.

Danach Aufsuchende Familienhilfe in Dortmund und Allgemeiner Sozialer Dienst im Jugendamt des Kreises Unna. Zuletzt Sachgebietsleiter Kinder- und Jugendförderung.

Ausbildung in Systemischer Familientherapie und die 2-jährige Mentorenschaft für eine Gruppe Telefonberater in der Telefonseelsorge Recklinghausen.

Berufsbegleitende Ausbildung zum Diakon, als solcher in der Brüder- und Schwesternschaft des Rauhen Hauses in Hamburg.

Verheiratet mit Friederike, 4 Kinder von 17 bis 33. 2 Hunde, 1 Katze, 2 Papageien, 1 Pferd. Die beiden erwachsenen Kinder leben längst selbständig, ein Sohn befindet sich im Studium und im Auszug, eine hofft nach dem gerade absolvierten Abitur auf ein FÖJ in der Bilsteinhöhle und im Wildpark in Warstein.

Wir leben als Familie in einem alten Haus mit großem Garten in Südkamen. Im Dämmputz hat sich ein Specht eingenistet, in den alten Bäumen, wie es sich gehört, leben ein seit Jahren verliebtes Taubenpaar, ein Elsternpärchen und ein Eichhorn und ärgern gern die Hunde.

Meine Hobbys: Bislang mein Amt im Presbyterium der Kirchengemeinde Methler, das ich zugunsten der Anstellung in Ense aufgabe, die Mitwirkung im Konvikt Rheinland-Westfalen meiner Brüder und Schwesternschaft, seit April als Teil der Konviktleitung. Mein weiteres und liebstes Hobby ist das Schrauben an und Fahren mit meiner Ente, Citroen 2CV von 1990.



Alle **neuen** Termine der *Evangelischen Frauenhilfe* auf einem Blick:

4. Juli	15:00	Eis essen
1. August	15:00	Grillen
Mittwoch 4. September	15:00	Wir besuchen die Frauenhilfe in Werl. Mitfahrgelegenheit ab 14:30 Paulus-Kirche Ense Reisevortrag: Flußkreuzfahrt auf dem Nil.
Mittwoch 18. September	15:00	Bezirksverbandsfest in Körbecke 500 Jahre Evangelisches Gesangbuch
10. Oktober	15:00	Geburtstagskaffeetrinken

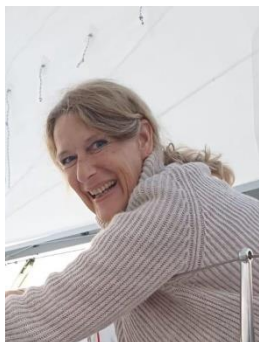
Neues aus dem Gemeindebüro

Frau **Gabriele Schulte** beendet ihre Tätigkeit im Gemeindebüro. Seit 2000 war sie die Ansprechpartnerin für alle Anfragen aus der Kirchengemeinde. Sie hat u.a. unsere Meldeliste aktualisiert, die Verteilung des Gemeindebriefes organisiert, die Diakoniesammlungen und Kollekten abgerechnet. Alle Amtshandlungen, wie Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Beerdigungen wurden von ihr im Kirchenbuch dokumentiert.

Wir danken ihr sehr herzlich für ihren Einsatz bei der Verwaltung unserer Gemeindearbeit. Jetzt soll sie Zeit für ihre Enkel und Hobbies haben.

Wir wünschen ihr viel Gesundheit und Gottes Segen.

Im September wird es eine Übergangszeit mit zwei Sekretärinnen im Gemeindebüro geben.



Wir begrüßen neu Frau **Karla Klotz** aus Wickede und wünschen ihr einen guten Einstieg: Karla Kruse-Klotz (schon lange nur noch "Klotz" 🐼), 59 Jahre, verheiratet (genau heute 32 Jahre), 3 erwachsene Töchter, wohnhaft in Wickede seit 2001. Dort mit viel Freude im Gemeindebüro tätig seit 2018. Da meine Kinder alle aus dem Haus sind, übernehme ich gerne noch diese zusätzliche Aufgabe. Hobbys: Kochen, Lesen, Segeln, etwas Yoga...

Neue Zeiten im Gemeindebüro ab September:

Dienstag 15 - 18 Uhr

Donnerstag 9 - 12 Uhr



Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn Meine Zuversicht und

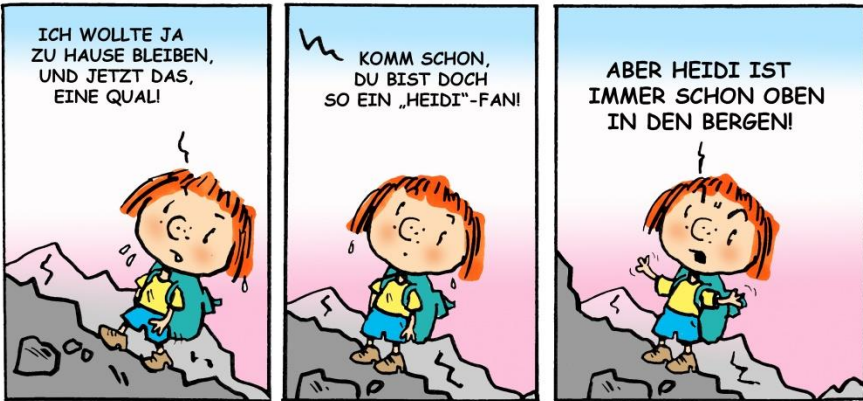
*meine Burg,
mein Gott,
auf den ich hoffe.
Psalm 91,1 u.2*



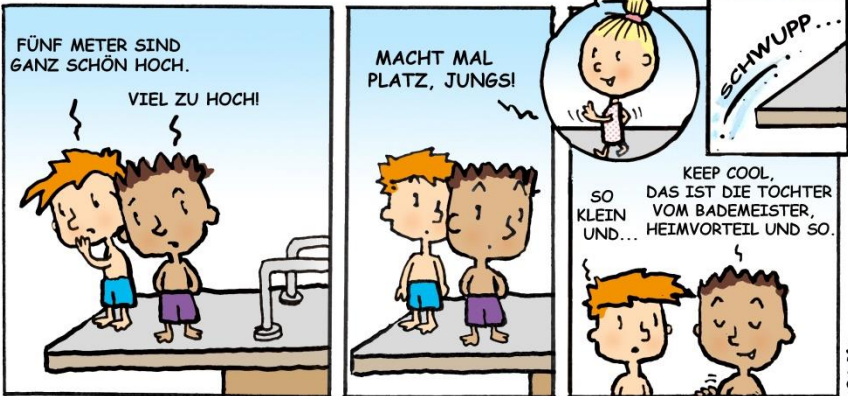
DANKE für ein
schönes Fest!
Christine Dinter



MINA & Freunde



MINA & Freunde



MINA & Freunde



ABENDGEBET FÜR ALLE

TREFFPUNKTE



ELEMENT WASSER

- Dienstag, 16.07.2024 | 19.00 Uhr
- Treffpunkt: Bremer Bach, Kläranlage Bremen
- bei Regen Treffpunkt Firma Schwegmann
- Dauer: ca. 20 Minuten



ELEMENT LUFT

- Dienstag, 27.08.2024 | 19.00 Uhr
- Treffpunkt: Windrad Oberense
- bei Regen Hof Giese-Schlösser Bilmle
- Dauer: ca. 20 Minuten



ELEMENT FEUER

- Dienstag, 24.09.2024 | 19.00 Uhr
- Treffpunkt: Feuerwehr Höingen
- Dauer: ca. 20 Minuten



LEBENSELIXIERE

- „Reise ins INNEN – was sind meine Lebenselixiere?“ - So lautet das Thema der meditativen Sommerandacht.
- Mittwoch, 24. Juli 2024 | 18.00 Uhr
- Parkplatz Himmelpforten
- bei Regen St. Bernhard Kirche Niederense
- Dauer: etwa 2 Stunden



Sommerkirche in der Region - Predigtplan

	07.07.	14.07.	21.07.	28.07.	04.08.	11.08.	18.08.		
9:30 Uhr	Ziegler Thema: Löwe mit Abendmahl	Ziegler Thema: Löwe	Klein Thema: Lamm	Prüßing	Wälzholz Thema: Ziege	Berneis Thema: Schlange mit Abendmahl	Krause Thema: Esel mit Abendmahl	Krause Thema: Esel	Wälzholz Thema: Ziege
10:00 Uhr	Klein Thema: Lamm								
11:00 Uhr	Ziegler Thema: Löwe mit Abendmahl			Prüßing		Berneis Thema: Schlange	Krause Thema: Esel mit Abendmahl		Hartmann Fass Klein Thema: Fische
18:00 Uhr			Klein Thema: Lamm	Prüßing		Berneis Thema: Schlange		Wälzholz Thema: Ziege	

Paulus-Kirche Ense	Paulus-Kirche Werl	Christuskirche Wickede	Golfclub Wickede
--------------------	--------------------	------------------------	------------------

Gottesdienstzeiten und -orte ab dem 25. August 2024

	1. Sonntag im Monat		2. Sonntag im Monat		3. Sonntag im Monat	4. Sonntag im Monat	5. Sonntag im Monat
9:30 Uhr	Werl	Wickede	Werl	Wickede	Wickede	Werl	in der Region nach Absprache
11:00 Uhr	Ense				Ense	Ense	in der Region nach Absprache
18:00 Uhr			Ense		Werl	Wickede	in der Region nach Absprache

Paulus-Kirche Ense	Paulus-Kirche Werl	Christuskirche Wickede	Gottesdienste in der Region
--------------------	--------------------	------------------------	-----------------------------

Am Sonntag, den 18. August wird Herr **Klaus Faß** in seinen Dienst eingeführt.
 Der Gottesdienst ist der letzte der Sommerkirche und findet um 11:00 im Golfclub in Wickede statt.
 Wir laden jetzt schon ein zur Ordination von **Anika Prüßing** am Sonntag, den 29. September, um 14:00 Uhr, in der Paulus-Kirche Werl.
 Spoiler: **Erntedankfest** auf Hof Ferige, Sonntag 6. Oktober, 10:00 Uhr
Jugendgottesdienste: Freitag, 26.07., 18:00 Uhr, Paulus-Kirche Werl bei gutem Wetter OpenAir
 Sonntag, 17.11., 17:00 Uhr, Jakobi Kirche Lippstadt mit allen Jugendkirchen